Michael Schade (USV Halle) gewinnt Silber in Turin

17.03.2025 | Erstellt von SOSA/LSB

Vom 8. bis 15. März 2025 fanden in Turin die Special Olympics World Games in den Wintersportarten statt. Nahezu 1.500 Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Beeinträchtigung aus mehr als 100 Ländern nahmen an den Weltspielen in Italien teil. Insgesamt 53 Athletinnen und Athleten vertraten Deutschland in Turin. Sachsen-Anhalts Teilnehmer, Michael Schade vom USV Halle, war im Schneeschuhlaufen dabei und kehrte mit einer Silbermedaille dekoriert zurück nach Halle. Herzlichen Glückwunsch!



Michael Schade vom USV Halle im Siegestaumel.
(© Maik Sturde)

Als Mitglied des Teams Special Olympics Deutschland nahm Michael Schade vom USV Halle, begleitet von seinem Coach Maik Sturde, in der Sportart Schneeschuhlauf in den Disziplinen 100m und 200m an den Wettbewerben teil. Während es über die 200m-Strecke für Michael für den 6. Platz reichte, gelang es ihm über 100m mit persönlicher Bestleistung die Silbermedaille zu erringen.

Der 56-jährige Michael, einer der ersten Athleten im Bereich Special Olympics beim USV Halle, erfüllt sich damit einen großen Traum und wird an die Wettbewerbe und seine Erlebnisse während der World Games in Turin mit Sicherheit sein Leben lang zurückdenken.